

WIR KÖNNEN HÖVEL HOF



EINFACH MEHR DRIN



14. September 2025



Mehr Sicherheit für Hövelhof

Hövelhof ist ein sicherer Ort. Dazu haben wir als CDU viel beigetragen und werden weiterhin in Sicherheit investieren.

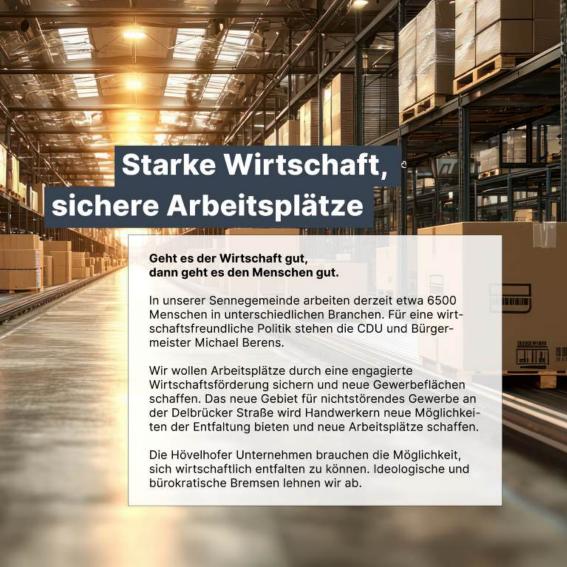
So haben wir einen kommunalen Ordnungsdienst geschaffen und Satzungen für mehr Sicherheit an öffentlichen Plätzen in den Gemeinderat eingebracht.

Den kommunalen Ordnungsdienst möchten wir weiter ausbauen und auch unser Ortsrecht verstärkt nutzen, um Hövelhof weiterhin sicher zu wissen.

Mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses haben wir 9,3 Millionen Euro in die Sicherheitsstruktur investiert. Auch in den nächsten Jahren werden wir in die Feuerwehr investieren und die Bedürfnisse der Feuerwehr erfüllen. Hövelhof verfügt über eine gute Infrastruktur der Rettungsdienste. Diese wollen wir erhalten.

Fast 28 % der Fläche Hövelhofs steht militärischen Zwecken mit dem Truppenübungsplatz Senne zur Verfügung.

Als einen wichtigen Beitrag für die nationale Sicherheit sehen wir den Truppenübungsplatz und die militärische Nutzung der Senne an.





Digitalisierung und schnelles Internet

Wir haben als CDU den Glasfaserausbau mit vorangetrieben.

Mit den Förderprogrammen 2018 konnten wir 338 km Glasfaser verlegen lassen. Es wurden 7 Mio. Euro investiert, von denen die Gemeinde 10 % getragen hat. Mit dem neuen Förderprogramm wollen wir weitere Haushalte in den Außenbereichen erschließen. Dafür sind weitere 11,3 Mio. EUR vorgesehen. Die Gemeinde Hövelhof trägt 20 % der Kosten.

Die Hövelhofer CDU versteht den Glasfaserausbau als wichtige Zukunftsinvestition im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Die Mobilfunkabdeckung muss verbessert werden, vor allem in den Ortsteilen. Mit dem Kreis Paderborn stehen wir dazu schon im Austausch und werden dieses Thema in den kommenden Jahren weiter intensiv bearbeiten.

Die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung wird in den folgenden Jahren weiter ausgebaut. So können die Bürgerinnen und Bürgern die Dienstleistungen noch besser in Anspruch nehmen.

Gemeinsam, Hand in Hand



In unserer Sennegemeinde fühlen sich alle Generationen wohl. Die Ausstattung der Kindergärten und Schulen ist herausragend und beispielgebend. Wir werden weiterhin in die Bildungsinfrastruktur investieren, neue Kindergartenplätze dort schaffen, wo Bedarf besteht.

Wir werden den Ausbau der Realschule umsetzen. Die Spielund Bolzplätze sind in einem guten Zustand. Auch die Infrastruktur für das Alter stimmt: Pflege- und Senioreneinrichtungen ermöglichen ein Leben in angenehmer Umgebung. Wir werden ebenfalls die allgemeinmedizinische Versorgung weiter im Blick haben.

Das Förderprogramm zur Ansiedlung von Ärzten werden wir über das Jahr 2025 hinaus verlängern.



Unsere Wahlbezirkskandidaten

Wahlbezirke 1-9



Luca Martinschledde Wahlbezirk 02 Hövelriege Beruf: Lehrer Alter: 30















Unsere Wahlbezirkskandidaten

Wahlbezirke 10-17



















Unsere Listenkandidaten

Listenplatz 1-9



















Unsere Listenkandidaten

Listenplatz 10-16

















Michael Berens

Du bist mein Zuhause - Hövelhof.

Seit über 20 Jahren darf ich Bürgermeister unserer Sennegemeinde sein. Und noch immer ist es für mich ein großes Glück, jeden Tag für diesen Ort, für unsere Gemeinschaft, für Sie da sein zu dürfen.

Ich liebe Hövelhof – mit allem, was dazugehört: Die Menschen, die sich einbringen. Die weite Senne, die unsere Heimat prägt. Die Vereine, Schulen, Betriebe und Begegnungen, die unser Zusammenleben gestalten.

Trotz all dieser Projekte ist es uns bislang gelungen, die Schulden der Gemeinde in den letzten 25 Jahren um 7 Millionen Euro abzubauen. Das zeigt: Wir investieren mit Maß, Verstand und Weitblick.

Ich verspreche Ihnen:

Ich bleibe nah, ehrlich und mit vollem Herzen an Ihrer Seite – für unsere Sennegemeinde. Für unsere Heimat, Für uns alle.

Von Herzen - Ihr Michael Berens



Dirk Kaiser

für Sie im Kreis

Für starke Kitas, Schulen und Berufswege. Für gute medizinische Versorgung, sichere Rettung und stabilen Katastrophenschutz. Für lebendige Vereine, gelebte Kultur und eine nachhaltige Umwelt. Ich setze mich engagiert für alle Generationen und unsere Heimat ein — heute und morgen!



Wilfried Lappe

für Sie im Kreis

Seit über 30 Jahren engagiert sich Oberstudiendirektor Wilfried Lappe mit Herz und Verstand für Bildung. Am Edith-Stein-Berufskolleg in Paderborn wirkte er als stellvertretender Schulleiter und ab 2017 als Leiter.

Besonders Kinder und Jugendliche in Hövelhof profitieren von seinem Einsatz.



Landrat des Kreises Paderborn

Mein Antrieb ist die Arbeit mit und für Menschen!

Ich bin Christoph Rüther, 60 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder und lebe in Bad Wünnenberg-Fürstenberg. Seit 2020 bin ich mit großer Freude Landrat des Kreises Paderborn. Gemeinsam haben wir viel erreicht:

Von moderner Verwaltung über Investitionen in Sicherheit und Nachhaltigkeit bis hin zur Stärkung des Flughafens. Auch in Zukunft setze ich auf eine digitale Verwaltung, starke Wirtschaft, moderne Schulen, verlässlichen ÖPNV und konsequenten Klimaschutz. Zuvor war ich Bürgermeister in Bad Wünnenberg und im Management der Deutschen Telekom tätig. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Läufer, Musiker und engagierter Ehrenoberst der Schützen in Fürstenberg.

Herzlichst Ihr



